



Er scheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch den Postweg 2 Mart.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Verlage von Reinhold Rietschmann, Bernburgerstr. 289.

Insertionspreis für die haingehaltene Corpn. Seite oder deren Raum 12 Wgr.

Reclamen vor dem Tagesblätter die beliebige Zeitzelle oder deren Raum 30 Wgr.

Nr. 159.

Donnerstag, den 11. Juli 1889.

90. Jahrgang.

Vom Kaiser.

Jüngst findet man allenthalben hinter den Auslagen... Ein wohlverdienter Kneipplan dient zur Grundlage der taktischen Urlaubsreise...

arme Walfinne, genügend wie sein Reithier, hält nach den Kampf mit den Schauern der schreihalt schönen Natur aus...

Über ach, jeder Urlaub hat die unangenehme Eigenschaft, daß er zu Ende geht... Berlin, 9. Juli. Die hier eingelaufenen Nachrichten über das Befinden des Kaisers...

Politische Nachrichten.

Berlin, 9. Juli. Die hier eingelaufenen Nachrichten über das Befinden des Kaisers lauten, wie berichtet wird, durchaus erfreulich...

Von der Reize des Kaisers berichtet der 'Reichs-Anzeiger' heute weiter:

Auf der Fahrt St. Mariafort des Kaisers und Königs durch den Norddeutschen Meerbusen...

gegen 8 1/2 Uhr Morgens der Maria nach dem Bau-Ven angetreten. Der Weg führte über Steingräßl und auf letzlichem Fußstiege durch ein auf allen Seiten von hohen Felswänden eingeschlossenes Thal...

Die Kaiserin Augusta wird, wie jetzt bestimmt, bis gegen Mitte des Monats August in Koblenz verbleiben und darauf nach Berlin, bzw. Potsdam zurückkehren...

Der Ehecontract zwischen dem Kronprinzen von Griechenland und der Prinzessin Sophie der Tochter Kaiser Friedrichs...

Der 'Kreuzzeitung' wird aus Athen geschrieben: Nach den hier aus Berlin eingetroffenen Nachrichten, denen ein offizieller Charakter beigelegt wird...

Der Eschaf von Persien hat bei seiner Abreise von Berlin durch das Hofmarschallamt dem Magistrat zur Verwendung für Armenzwecke 1000 M. überandt...

In Offizierskreisen soll ein angeblicher Befehl des Kaisers viel besprochen werden, nach welchem Offiziere vom Besuch der Pariser Weltausstellung absehen sollen...

Eine Frage wird dieser Beziehung allseitig Beachtung getragen werden, obwohl es eine Kontrolle darüber, ob der Offizier nach Paris gereist oder nicht, nicht gibt, da die Franzosen für den Besuch ihres Landes den Rückzug noch nicht eingeleitet haben...

Sollte wirklich, schreibt das 'Berl. Tagebl.', ein solcher Befehl erlassen worden sein, so würde er gundachst für sich



Seppold von Anhalt-Desau (1. mader). Nr. 26 und das S...
... 5. September ab die erste Abtheilung und eine Batterie der
... 14. Infanteriebrigade, Infanterieregiment Prinz Louis
... 93. Regiment und vollenden in der Umgebung von
... 4. und die 3. Compagnie des Jägerbataillons Nr. 4 mit
... 16. in Cuedburg und am 17. und 18. in Merseburg.
... 11. und 12. in Cöpenabre und die 1. Batterie der
... 17. und 18. in Merseburg.

(Gefang.) 9. Juli. Die Gefangenen der hiesigen Scherz
... 17. und 18. in Cöpenabre und die 1. Batterie der
... 17. und 18. in Merseburg.

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Berlin, 9. Juli. Wetzen per 1000 Algor. loco 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues
... 178—192 nach Cues

Der Arzt stellte die Statuette auf den Tisch, neben
...
"Haben Sie diese Venus schon gesehen, Herr Graf?"
...
"Nichts leichter als das!" fiel Norbert ein. "Inferate
...
"Augeblicklich nicht. Erlassen Sie immerhin ein In-
..."

Muth, Frau Gräfin! Wissenhaft und treue Pflege ver-
...
"Nichts leichter als das!" fiel Norbert ein. "Inferate
...
"Augeblicklich nicht. Erlassen Sie immerhin ein In-
..."

Warrendorf, der seine ganze Sicherheit und damit auch
...
"Nichts leichter als das!" fiel Norbert ein. "Inferate
...
"Augeblicklich nicht. Erlassen Sie immerhin ein In-
..."

Amtliche Bekanntmachungen.

Auf Grund des § 82 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 über die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen in Verbindung mit dem § 24 des Statuts für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft der Provinz Sachsen vom 19. Dezember 1887

22. Januar 1888 bringen wir hierdurch den Betriebsunternehmern zur Kenntnis, daß der Auszug aus der Heberolle des Genossenschaftsvorstandes für die Sectionskasse des hiesigen Stadtkreises pro 1. April bis ult. December 1888, zwei Wochen, vom 10. bis 24. d. Mts., zur Einsicht der Beteiligten in dem Secretariate des Stadtausschusses — Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 25 — ausliegen wird.

Einprüche gegen die Beitragsberechnung können binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen nach beendeter Auslegung bei dem Sectionsvorstande — d. i. der Stadtausschuß hier selbst — erhoben werden. Die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung wird durch den Einpruch nicht berührt, etwaige Ueberschüsse werden zurückerstattet; ein Einpruch gegen die Veranlagung (Grundsteueranlaß) ist dagegen nicht mehr zulässig.

Halle a. S., den 8. Juli 1889.
Namens des Stadtausschusses des Stadtkreises Halle a. S.
Der Vorsitzende.
 Schneider.

Wegen Uebersiedelung des Planlagers des städtischen Beihamts aus dem bisherigen Amtsgebäude desselben nach dem neu erbauten Behausung muß der **Geschäftsverkehr des Beihamts von Montag den 15. Juli d. J. ab, mindestens auf eine Woche vollständig geschlossen werden, so daß auch Zuschriften auswärtiger Pfandgeber wegen Uebersendung oder Erneuerung von Pfändern unbeantwortet bleiben müssen.**

Die Wiederaufnahme des Geschäftsverkehrs wird durch besondere Bekanntmachung zur Kenntnis des Publikums gebracht werden.

Halle a. S., den 25. Juni 1889. **Der Magistrat.**

Der Vorstand der Deutschen Allgemeinen Ausstellung für Unfallversicherung in Berlin NW. Ausstellungsdepart macht bekannt, daß er zum Besuche der genannten Ausstellung Eintrittskarten für Arbeitnehmer zum Preise von 30 Pfennigen, welche an jedem Tage — ausgenommen Freitags — Gültigkeit haben, an die Herren Arbeitgeber zur Vertheilung an ihre Arbeiter abläßt.

Ferner sollen Eintrittskarten für Arbeitnehmer ausgegeben werden, welche nicht nur zum Eintritt in die Ausstellung, sondern zugleich auch zum Besuche des Bergwerks, des Gefrierfachtes und der Tauschvorstellungen berechtigen; der Preis hierfür ist im Ganzen auf 50 Pfennige per Stück festgesetzt.

Solche Karten dürfen jedoch nur an Arbeitnehmer, deren Frauen und Kinder ausgegeben werden.

Zur Controlle, daß diese Vergünstigung nicht von Unberechtigten ausgenutzt wird, müssen die Eintrittskarten mit dem Stempel des betreffenden Arbeitgebers resp. seiner Firma versehen werden und die Inhaber derselben in der Ausstellung durch diesen Stempel den berechtigten Besitz der Karten auf Verlangen nachweisen.

Vorliegendes wird hierdurch zur Kenntnis der Herren Arbeitgeber gebracht mit dem Anheimstellen, dem Eingang des genannten Vorstandes mitzutheilen, ob sie von den zugehenden Vergünstigungen für ihre Arbeiter Gebrauch machen wollen und event. die Zahl der vorläufig gewünschten Eintrittskarten demselben schriftlich aufzugeben.

Die bestellten Karten sind in den Stunden von 10—12 Uhr Vormittags und 5—8 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Ausstellung, Straße Alt-Moabit — Pforte an der Stadtbahn — in Empfang zu nehmen, können aber auf Wunsch auch per Post zugesandt werden.

Halle a. S., den 2. Juli 1889. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Verlaubtenstandes — Paßbestimmungen I, 1 — werden erneut angewiesen: Meldungen und Anfragen möglichst schriftlich an das „Haupt-Melde-Amt Halle“ zu richten.

Zur Erleichterung des schriftlichen Verkehrs sind Meldeformulare mit Couverts bei den Ortsbehörden unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Mündliche Meldungen zc. können ferner gemacht werden:

1. Beim Haupt-Melde-Amt Halle (Moritzburg am Paradeplatz) Wochentags von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm., Sonn- und Feiertags von 11—12 Uhr Vorm., jedoch nur von Arbeitern.
2. Im „Meldeort Eisleben“ (Liesenhäuser) am 5. und 20. jeden Monats bis auf Weiteres von 8¹/₂ Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Auf Abschnitt II 10d der Paßbestimmungen wird wiederholt aufmerksam gemacht.

Der seitiger Meldeort Gönern ist wegen nur geringer Benutzung seitens der Mannschaften des Verlaubtenstandes aufgehoben.

Die Controlversammlungen finden an den bisherigen Controlplätzen statt. Die Zeit derselben wird auch ferner durch die Zeitungen bekannt gegeben (Abschnitt III, 12 der Paßbestimmungen).

Halle a. S., den 3. Juli 1889.

Königliches Bezirks-Commando Halle.
 gez. An o ch.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gasleitung in Verbindungsbau der Bergschulen in der Diericus- und Dreyhauptstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Mittwoch den 17. Juli Vormittags 9¹/₂ Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. Juli 1889.

Der Stadtbauamt.
 Lohausen.

Walhalla-Theater.

Sonnabend den 13. Juli
Abschieds-Benefizvorstellung
für Herrn Karl Maxstadt.
 Neue sensationelle Vorträge!

Billets zu Logen und nummerirten Sitzplätzen sind schon jetzt im Theaterbureau zu haben.

Leipzigstrasse 57/58.
Münchener K. Hacherbräu
 anerkannt bester Bier
 Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen
 Karolingerzimmer mit Kegel

Ausschreibung.

Die Lieferung von 158 cbm Porphyrbrechsteinen zu der an der Pöfingstraße zu errichtenden Volksschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Mittwoch den 17. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 10. Juli 1889.

Der Stadtbauamt.
 Lohausen.

Pastoren-Tabak,
 à Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
 Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Bruch-Heilung.

Die Heilankalt für Bruchleiden hat uns mit unerschöpflichen Mitteln ohne Benutzung von Keilen, Codenst, und Wasserhodenbruch durch elektrische Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld 6. Geh. H. Gebard, Schneidewitz, Friederichs-Platz, 54 J.; Joh. Kahl, Sandlung, Simmerberg 6. Kinder, H. Schöner, Rosenauer, Langenlinden 6. Rosenheim (für Kind), Prospekt: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. 3000 Bandagen besser Construction vorrätig; mit einer Mutteranweisung ist unter Bandagist in

Halle, Gasthof z. Stadt Dresden
 nur noch je am 9. jeden Monats von 2—7 Uhr Nachm zur unentgeltlichen Maßnahme und Beirathung zu treffen. Man adressire: An die Heilankalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

General-Versammlung der Schneider-Innung zu Halle a. S.

Montag den 15. Juli 1889 Nachmittags 4 Uhr im „Altenburger Hof“ alter Markt 5.

- Tagesordnung:**
1. Bericht über das verfloßene Quartal.
 2. Bericht über den Verbandstag zu Remburg v. 8. Juli.
 3. Bericht über die Conferenz vom 29. Juni.
 4. Antrag auf Uänderung des Zimmungsstatuts.
 5. Beschluß, betreffs Uänderung des Krankenkaßensatzes.
 6. Beschluß, betreffs Eröffnung des Fragelehrens.
- Die Fachschule beginnt Montag den 15. Juli Abends 8 Uhr.

Neues Spielzeug!

Amerun-Post
 von Vogel Strauß gezogen, gelenkt durch einen Regler, alle Theile beweglich Stück 50 Pfg.

Ital. Salat,
 selbstgek. Zunge, Hamb. Rauchfleisch u. Schinken in nur feinsten mitgel. Qualität, div. feine Fleisch- und Wurst-Waaren, Lachs-schinken für Reconvalescenten kost ohne Salz.

Gebr. Zorn.

Wetterburger u. Adorfer Genossensch.-Molkerei,
 allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter, Alleinerkauf **Gebr. Zorn.**

Carl Th. Plötz
 52. Gr. Ulrichstr. 52.
 18. Leipzigerstr. 18.

zu leihen gesucht auf ein noch neues, kein großes Haus. Näheres in der Exped. d. Bl.

300 Thaler

Bezug und Druck von R. Rietschmann in Halle.

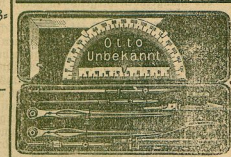
Expeditoren des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 10, gefolgt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Direction: **Mahorkisch & Co.**
 Der Garten und die Sommerbühne sind eröffnet! Bei unangenehmem Wetter finden die Vorstellungen im Saale statt.
Mr. Oscar Vero, Bravour-Equilibrist.

Fräulein **Tina Waldheimer,** Kärnthner Lieberfängerin u. Zöblerin
Herr Eduard Schaller, Instrumental-Humorist mit der 17 Fuß langen Ferido-Polkae.
Brothers Hemmerdon, Polkschubläuter u. Rantomimisten.
 Fräulein **Jonny Peters,** deutsch-schwed. Kollim-Sängerin.
 Herr **Gebhard Warnke,** Bravour-Produktion am Fisch, Neck.
Herr Karl Maxstadt, Gesangs-Humorist. „Der gebildete Hausknecht“, Solocane, verfaßt und vorgelesen von **Hrn. Carl Magstadt.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.



Reisszeuge
 von vorzüglichster Güte bei **Otto Unbekannt,**
 Kleinmaschinen quertor neben der Forstle.

Neue und gebrauchte Möbel
 kauft und verkauft **Trödel 7.**

Gute alte Speise-Kartoffeln,
 auch Futter-Kartoffeln verkauft
A. Schmeisser
 Markt 1,
 Rathhaus, im Keller.

Wichtig für Glaser.

Die erste Kalbidung feinsten polnischer Kiefer ist angekommen bei **C. F. Mandin.**
 Derselbst können sich 2 kräftige Arbeiter melden.

F. Kohlhardt,
 prakt. Zahnarzt, Geißstraße 20.
 Kellner für operative Zahnheilkunde und Technol. Zahnheilkunde (Schmerzlos) mit Ladogas Sprengsch. Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 5 Uhr, Sonntag bis 1 Uhr.

Ich verreise am 15. Juli auf 4—5 Wochen.
Dr. Henze.

Sedanfeier.

Die Vorstände der städtischen Vereine und die Herren, welche im Vorjahre im Ausschusse thätig waren, ersuche ich ergebenst, **Freitag den 12. Juli** Abends 8 Uhr im Theater-Dieslerant, Zimmer rechts, sich einzufinden zu wollen. **C. Schlenker.**

Zur Beachtung.

Insertionsaufträge in anonymen Unterschriften finden in unserem Blatte keine Aufnahme. Von einem derartigen Insertionsgebühren (eine 50 Pfg. Marke) bei uns wieder abzuholen. Die Expedition des Halle'schen Tageblattes.

Für den Inseratenheft verantwortlich **Paul Genth in Halle.**

Siegen 1 Beilage.